



Institut für Autismusforschung
Hans E. Kehrler e.V. (IFA)



Autismustherapie I (Grundkurs)

Berufsbegleitende Weiterbildung des IFA in Kooperation
mit der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)

Zielsetzung der Fortbildung

Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) haben häufig von Geburt an tiefgreifende, neurobiologische Störungen in der Aufnahme und Verarbeitung von Informationen und sozialen Reizen, was zur Entwicklung eines andersartigen Kommunikations- und Sozialverhaltens führt und meist eine schwere Lernstörung zur Folge hat. Für Autismustherapeut*innen spielen daher die Methoden der Verhaltenstherapie und Lernpsychologie eine dominierende Rolle. Alle therapeutischen Maßnahmen müssen auf das jeweilige Kind mit Autismus, seine speziellen Schwierigkeiten und Ressourcen zugeschnitten werden. Dabei werden Eltern von Anfang an in das therapeutische Konzept integriert.

Die Fortbildung orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Autismusforschung - vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen Raum: In den USA und Großbritannien gibt es eine Fülle fortlaufend weiter entwickelter, evidenzbasierter therapeutischer Konzepte zum Aufbau von Lernstrategien, der Förderung von Kommunikation, Sozialverhalten und der Selbständigkeit sowie zum Abbau von Verhaltensproblemen. Die Teilnehmer*innen werden fundiert in die Methode der „**Autismusspezifischen Verhaltenstherapie (AVT)**“ - als besonders effektive Therapiegrundlage - eingeführt. Sie lernen außerdem, autismusspezifische Diagnostikverfahren anzuwenden und spezielle Früherkennungs- und Frühförderkonzepte einzusetzen. Schwerpunkt des Kurses ist die verhaltenstherapeutische Arbeit an den Sozial-, Kommunikations- und Interaktionsstörungen von Kindern und Jugendlichen mit Autismus sowie der Aufbau von Sprache und alternativer Kommunikationsformen.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Sozialpädagog*innen, Heilpädagog*innen, Ergotherapeut*innen, Psycholog*innen, Ärzt*innen, Lehrer*innen (oder vergleichbare Qualifikationen), die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ASS arbeiten. Grundvoraussetzung ist ein Ausbildungs- oder (Fach)Hochschulabschluss in einem pädagogischen oder psychosozialen Berufsfeld. Die Teilnehmer*innen müssen die Möglichkeit haben, während der Fortbildung mit mindestens einem Kind/Jugendlichen mit ASS therapeutisch zu arbeiten.

Fortbildungsinhalte und Methoden

Das Curriculum orientiert sich an den Prinzipien der **Autismusspezifischen Verhaltenstherapie** und neurobiologischen Erklärungsmodellen für autistisches Verhalten. Es werden evidenzbasierte Verfahren zur Behandlung von Autismus vorgestellt und eingeübt. Eingesetzte Methoden: Präsentationen, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Videoanalysen, Modulaufgaben.

Abschluss der Fortbildung

Die Teilnahme an der Fortbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung der DGVT und des IFA bestätigt. Teilnehmer*innen sollen die Fortbildung mit einem Zertifikat „Fortbildung in Autismustherapie“ abschließen. Sie müssen hierzu eine Fallarbeit erstellen und diese in einem Abschlusskolloquium vorstellen. Das Zertifikat ist eine Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs zum/zur „Autismustherapeut*in (VT) (DGVT/IFA)“.

Dozent*innen

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

Cordes, Ragna, Dipl.-Psych., Dr. phil., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Supervisorin, Fortbildung, Supervision, Beratung. IFA, Bremen.

Cornago, Anabel, Journalistin, Mutter eines autistischen Kindes, Autorin mehrerer Bücher zur Förderung der Theory of Mind und sozialer Kompetenzen. IFA, Hamburg.

Feineis-Matthews, Sabine, Dipl.-Psych., Dr., Psychotherapeutin, Mitautorin der deutschen Version des ADOS-G, Kronberg.

Heindorf, Ralf, Dipl.-Psych., Klinischer Neuropsychologe GNP, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Supervisor GNP, Bremen.

Heinrich, Johannes, Dipl.-Psych., Fortbildung, Beratung, Spezialgebiet aggressives Verhalten, Trier.

Knorr, Sascha, Dipl.-Heilpädagoge, Autismustherapiezentrum Siegburg, Siegburg.

Lechmann, Claus, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Leiter des Autismustherapiezentrums Köln.

Liebich, Sabrina, B.A. Heilpädagogik, International Behavior Analyst, Duisburg.

Preißmann, Christine, Dr. med., vom Asperger-Syndrom betroffene Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie, Dieburg.

Röttgers, H.R., Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Öffentl. Gesundheitswesen, Umweltmedizin. Professor für Gesundheitswissenschaft und Sozialmedizin an der Fachhochschule Münster.

Schmidt, Nicole, Dipl.-Kunsttherapeutin, Autismustherapeutin, Supervisorin im BFA, IFA, Bremen.

Urbaniak, Beata, Dr., Sonderpädagogin, Supervisorin, Leiterin eines Kindergartens und einer Frühförderstelle in Posen, Polen.

Wendt, Oliver, Prof. Dr., Lehrstuhl für Inklusionspädagogik bei kognitiven und emotionalen Entwicklungsbeeinträchtigungen Universität Potsdam.

Zipfinger, Marevna, Dipl.-Psych., Autismustherapeutin (AVT) (DGVT/IFA), IFA, Bremen.

Die Fortbildung in der Übersicht

Träger der Fortbildung	Institut für Autismusforschung Hans E. Kehler e. V. (IFA)
Lehrgangsleitung Referent*innen	Dr. Ragna Cordes (IFA); Jacobs University Bremen Autismusexpert*innen zu den Themen (siehe Programm)
Veranstaltungsort	Constructor University Bremen
Teilnahmegebühren	2.980 Euro (DGVT-Mitglied) 3.232 Euro (Nicht-Mitglied)
Veranstaltungstermine	2024 14.-16. November 2025 16.-18. Januar 13.-15. März 12.-14. Juni 11.-13. September 06.-08. November 2026 15.-17. Januar 26.-28. Februar 23.-25. April Abschlusskolloquium: 12.-13. Juni 2026
Zeiten	Donnerstag: 17:00 – 20:00 Uhr Freitag: 09:00 – 17:00 Uhr Samstag: 09:00 – 15:00 Uhr (insgesamt 20 Unterrichtseinheiten)
Umfang	9 Blockkurse mit jeweils 20 Unterrichtseinheiten in einem Zeitraum von 18 Monaten. Abschlusskolloquium.
Teilnehmerzahl	Max. 23 Teilnehmer*innen
Fortbildungspunkte	Ein Antrag bei der Landespsychotherapeutenkammer ist gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten.
Kursnummer und Stichwort	Kurs-Nr. Autismus Grundkurs Bremen 2024
Anmeldung	Dem Curriculum ist ein Anmeldeformular beigelegt, mit dem Sie sich zur Fortbildung anmelden. Ihre Anmeldung gilt nach dem Unterzeichnen als verbindlich. Bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ist eine schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers , die Kursgebühren zu übernehmen, vorzulegen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die genannten Teilnahmebedingungen an.
Rücktritt	In schriftlicher Form oder per Fax bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn unter Einzug einer Bearbeitungsgebühr von 50,- €. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr einbehalten (s. Bestimmungen im Anmeldeformular).
Zahlungsmodalitäten	1x jährlich per Rechnung .